

Führer für den StudyMap auf den 16 Artikeln des Glaubens

Grundprinzip:

Der Zweck dieses Führers für die Grafik der Artikel des Glaubens ist:

1. Zu einem besseren Verstehen dessen zu führen, wie die Artikel des Glaubens der Kirche des Nazareners uns helfen können, unseren christlichen Glauben auszudrücken.
2. Fähig zu werden, mutiger und selbstsicherer Zeuge für diesen lebensumwandelnden Glauben zu sein.
3. Zu helfen, die Bedeutung der Artikel des Glaubens der Kirche des Nazareners weiterzugeben und andere einzuladen, Jesus als ihren Herr und Retter anzunehmen.



Eine Präsentation der Artikel des Glaubens durch die Grafik

In diesem Führer schlage ich eine mögliche Weise vor, die Artikel des Glaubens zu präsentieren, und wie man sie zusammen verbinden kann. Der größte Teil von dem, was unten in den Artikeln steht, ist vom Text der Artikel des Manuals der Kirche des Nazareners 2005-2009 entnommen. Ich ermuntere Sie stark dazu, diesen Text mit zu benutzen, wenn Sie sich mit den Artikeln beschäftigen und sie unterrichten. Es ist der wichtigste Referenztext und kann nicht durch die Anmerkungen ersetzt werden. Diese Erklärungen werden versuchen, einfach einige Schlüsselaspekte von jedem dieser Artikel zu zeigen.



A. Artikel 1-3: Gott

Diese drei ersten Artikel beschreiben den Gott, an den wir glauben. Die Bilder des Dreiecks (Dreieiniger Gott), Jesus Christus und die Taube (Heiliger Geist) werden zusammen gruppiert, um ihre vertrauten Beziehungen und Einheit aufzuzeigen.

1. Der Dreieinige Gott

Dieser Artikel ist sowohl der Anfang als auch das Ende unseres Glaubens.

Wir glauben an einen ewigen und unendlichen Gott. Er schuf das Weltall aus dem Nichts. Er war, bevor die Welt bestand, ist und wird immer sein. Er hat drei Seiten, Vater, Sohn und Heiliger Geist, die durch den Gebrauch eines Dreiecks illustriert werden.

2. Jesus Christus

Gott sandte seinen Sohn, Jesus Christus vom Himmel auf die Erde. Er war ewig mit dem Vater, und wurde Mensch durch die Macht des Heiligen Geistes und wurde von der Jungfrau Maria geboren. Er war ganz Gott und ganz Mensch. Auf dem Bild wird er kniend dargestellt, weil er als Diener zu uns kam um uns davon zu unterrichten, wie sehr Gott die Menschheit liebt.

3. Der Heilige Geist

Das Bild, das den Heiligen Geist repräsentiert, ist eine Taube, das Bild, dass die Autoren der ersten drei Evangelien genutzt haben, um seine Ankunft während seiner Taufe darzustellen. Eine Taube ist weiß, die Reinheit des Heiligen Geistes, eine Reinheit und Heiligkeit, die auch diese erfahren werden, die ihn annehmen. Der Heilige Geist arbeitet durch und mit der Kirche von Christus, die Welt von der Sünde überzeugend, diejenigen heilen, die bereuen und glauben, Gläubige heiligend, und alle in die Wahrheit führend, die in Jesus sind.

Wenn Sie die Gruppe der drei ersten Artikel des Glaubens beendet haben, könnte es - wenn erforderlich- gut sein, sie auswendig zu wiederholen. Zum Beispiel können Sie Ihre Augen schließen und dann den Namen des ersten Artikels aufsagen, während Sie versuchen, sich an das Bild zu erinnern und dann an das zweite und dritte. Dann können Sie rückwärts (3-2-1) dasselbe zu tun, oder jemanden bitten, den Titel eines Artikels zu lesen, und Sie konnten dann die Zahl dazu sagen. Sie werden bald begreifen, dass ein zusätzlicher Vorteil solch eines grafischen Werkzeugs darin besteht, dass Sie die Liste der Artikel vorwärts und rückwärts schnell auswendig wissen werden.

B. Artikel 4: Die Heilige Schrift



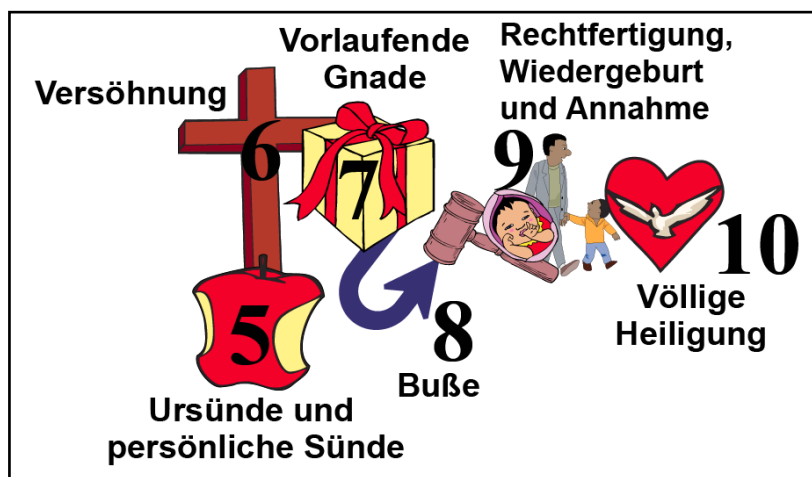
Das Bild eines Buches vertritt die Heilige Schrift als das schriftliche Wort Gottes, während Jesus Christus das lebende Wort Gottes ist. Darin erfahren wir, wie Gott die Welt schuf und alle Menschen zu einer tiefen Gemeinschaft mit ihm eingeladen hat. Mit der Hilfe des Heiligen Geistes zeigen diese Bücher des Alten und Neuen Testaments uns den Willen Gottes über uns und allem was für unsere Erlösung notwendig ist.

Die Heilige Schrift gibt Zeugnis darüber, wer Gott (Artikel 1-3), und der Weg ist, der von der Sünde bis zur Erlösung (Artikel 5-10) führt.

Nehmen Sie einen kleinen Moment, um die 4 ersten Artikel mit den Studenten spielerisch nachzuprüfen, es ist noch ziemlich leicht, aber dieses Fundament muss gelegt werden, damit man weitergehen kann. Eine Sache, die Sie auch machen können, ist, jemanden zu bitten, in einfachen

Wörtern zu beschreiben, was die Bedeutung von einem dieser Artikel (oder von allen, nacheinander) ist. Vergessen Sie nicht, zu Ihrem Publikum, durch Fragen zu kommunizieren, denn wonach sie als Lehrer suchen, sind nicht Schüler, die einfach vorwärts und rückwärts diese Artikel aufsagen können. Sie wollen auch, wenn nicht sogar mehr, Personen erziehen, die ihren Glauben einfach und überzeugt mit der Unterstützung dieser Artikel des Glaubens ausdrücken können - deshalb ermuntere ich Sie dazu, diesen wichtigen Punkt zu betonen, indem Sie den Antworten, die gegeben werden, gut zuhören, und indem Sie Bemerkungen erlauben (und auch Korrekturen, wenn Sie das Bedürfnis haben).

C. Artikel 5-10: Von der Sünde bis zur Heiligkeit



Artikel 5-10 beschreiben, wie jeder Mensch eingeladen wird, sich von der Sünde bis zur Heiligkeit, von der Trennung von Gott und Tod zu einer vollen Gemeinschaft mit Ihm zu bewegen, die ewiges Leben verspricht. Die Verbindungen zwischen diesen 6 Bildern sind Zeuge, dass dies der Weg der Menschheit ist. Artikel 5 und 6 befassen sich mit unseren Vorfahren, von Adam und, wie der Apostel Paulus schreibt, dem "neuen Adam" (Jesus), und der

Fluch der aus der Erbsünde und der Segen, der von der Sühne des Blutes von Jesus kommt. Artikel 7-10 zeigen uns, wie wir, durch den gehorsamen Glauben, den ganzen Segen dieser Sühne in unserem Leben erhalten können, Dank der erwarteten Gnade, durch Sühne, die Rechtfertigung und die komplette Heiligung.

5. Ursünde und persönliche Sünde

Die ersten Menschen, die Gott geschaffen hat, Adam und Eva, sündigten, indem sie Gott missachteten. Ebenso berührt Sünde, (die der Misserfolg ist, dem guten und vollkommenen Willen Gottes für uns zu folgen,) nicht nur einem Menschen, sondern berührt alle Menschen auf persönliche Weise. Es war erst die 'Ursünde' von Adam und Eva, die auch persönlich wurde, als jeder von uns Sünde beging. Der Apfel, der an beiden Seiten angebissen ist, erinnert uns daran, dass es die Ursünde und auch unsere persönliche Sünde gibt. Indem sie Gott missachteten, wiesen Menschen die lebenspendende Beziehung mit Gott zurück, und Tod kam aufgrund der Sünde in die Welt.

6. Versöhnung

Der Name 'Jesus' bedeutet 'Gott rettet'. Als Jesus vor ungefähr 2000 Jahren auf die Erde kam, kam er, nicht nur um seinen Leuten, sondern die ganze Menschheit von der größten Quelle der Verklavung zu befreien: Sünde. Als Jesus Christus völlig Gott war, war er auch völlig menschlich - außer dass er nie seinen himmlischen Vater missachtete. Jesus liebte uns so sehr, dass er sein Leben für uns gab, und durch das Kreuz starb. Das völlig gehorsame Leben von Jesus, und sein Tod an dem Kreuz sind der Grundstein unserer Erlösung, so dass wir mit Gott wieder vereinigt werden können. Das Bild des Kreuzes steht über der Apfeldarstellung (Sünde), weil es die Sünde zerquetschte und uns die Möglichkeit gab, von der Sünde befreit zu werden und ein heiliges Leben zu leben. Das Kreuz ist ohne den Körper des sterbenden Jesus leer, weil er drei Tage nach seinem Tod an dem Kreuz – und das beweist seinen Sieg über die Sünde- auferstanden ist.

7. Die vorlaufende Gnade

Gnade bedeutet 'Geschenk', und hier ist sie ein Geschenk von Gott. 'Die vorlaufende Gnade' bedeutet "das Geschenk, das vorher kommt," diese geht unseren guten Absichten voran. Wenn Menschen versklavt worden sind, und dadurch seit Adam sündigen, bedeutet es, dass wir seit dem Sündenfall Adams nicht fähig sind rein und rechenschaffend zu handeln. Die vorlaufende Gnade Gottes ist das Geschenk, das zu uns kommt, um uns die Sünde zu zeigen, und uns ermöglicht, uns von der Sünde zur Rechtschaffenheit, von Übel zu Gott zu werden. Das Bild zeigt ein Geschenk in einem Kasten, bereit, geöffnet zu werden. Aufgrund der vorlaufenden Gnade, müssen wir dieses Geschenk öffnen, indem wir unsere Herzen in die Richtung öffnen, in die Gott uns schicken möchte um uns vor Sünde und Tod zu retten. Die Öffnung unserer Herzen in solch eine Richtung wird in den drei folgenden Artikeln 8, 9 und 10 beschrieben.

8. Buße

Buße ist eine aufrichtige Meinungsänderung hinsichtlich der Sünde, dies beinhaltet eine persönliche Schuld und ein freiwilliges Abwenden von der Sünde. Das Bild eines zurückfliegenden Pfeils zeigt, dass Buße eine veränderte Einstellung benötigt und die demütige Hoffnung auf die Gnade Gottes einschließt. Bedauern ist ein notwendiger Schritt zur Vergebung Gottes.

Das Bild des Pfeils geht von 7 bis 9, und zeigt, dass Bedauern nur wegen der zu erwartenden Gnade Gottes möglich ist, die uns unsere Sünden aufzeigt, und uns dazu bringt, auf die Vergebung und Rechtfertigung Gottes zu hoffen.

9. Rechtfertigung, Wiedergeburt und Annahme

Rechtfertigung ist die gnädige höhere Gewalt Gottes, durch die er völlig alle begangenen Sünden verzeiht, und alle als rechtschaffend akzeptiert, die an Jesus Christus glauben und Ihn als ihren Herr und Retter annehmen. Diese Tat Gottes kann als dreistufig verstanden werden:

- Rechtfertigung: Die Person wird durch ihren Glauben an Jesus als gerecht akzeptiert. Das Bild des Hammers des Richters vertritt das Urteil Gottes, der uns gnädig als gerecht anerkennt und uns (Röm 3:21-26) freispricht.

- Wiedergeburt oder neue Geburt: Durch diese gnädige Tat Gottes wird ein neues geistiges Leben dem Gläubigen gewährt. Das Bild des kleinen Babys zeigt, dass wir durch die Gnade Gottes eine neue Person (John 3, 2Cor 5:17) sind.

- Annahme als Kind des Gottes: Das Bild eines Vaters, der sein kleines Kind begrüßt, erinnert uns an diesen wunderbaren Aspekt der Gnade Gottes bei der Arbeit hier (Rom 8:15-17).

Rechtfertigung, Wiedergeburt und Annahme sind gleichzeitige Erfahrungen von jedem, der Gott sucht und sich nach den Regeln des Glaubens ausstreckt, was Buße voraussetzt; und der Heilige Geist ist Zeuge der Arbeit des Gläubigen und der Beschaffenheit der Gnade.

10. Völlige Heiligung

Völlige Heiligung ist die Tat Gottes, nach der Buße, durch die die Gläubigen von der Ursünde befreit werden. Ihr geht voraus, dass der Gläubige Gottes Willen folgen will, egal wohin dieser ihn bringt. und der Heilige Geist ist Zeuge dessen und der wachsende Gnade. Eine geheiligte Person wird von der Eigennützigkeit befreit, die noch häufig nach der Rechtfertigung gefühlt wird, und er wird treu und gehorsam als ein Diener Gottes gehen. Wenn es möglich ist, in diesen Stand der Gnade für alle Gläubigen einzutreten, ist es auch möglich, aus ihm zu fallen. Das Leben der Heiligkeit ist nur möglich, wenn wir Christus mit unserem ganzen Herzen und unserer ganzen Kraft folgen, ein Weg des Glaubens, der einen christlichen Charakter und eine christliche Persönlichkeit hervorbringt.

Das Bild der Taube innerhalb des Herzens drückt die Tatsache aus, dass völlige Heiligung durch Vollkommenheit des Geistes (Taube), das Lieben Gottes mit dem ganzen Herzen, Verstand und Seele und das Lieben unseres Nächsten wie uns selbst (Herz) beschrieben werden kann.

Jetzt haben Sie die Punkte 5-10 beendet, nehmen Sie sich die Zeit spielerisch diese, sowohl die Titel als auch die Bedeutung, zu wiederholen.

Versuchen Sie zu zeigen, wie sich jedes Bild auf das folgende Bild bezieht: Die Erbsünde (5) war einer Falle ähnlich, die die Hilfe von jemandem außerhalb von uns brauchte, um gebrochen zu werden. Dies tat Jesus durch die Sühne (6). Um daraus einen Nutzen zu ziehen und mit Gott vereint zu sein, brauchten Menschen die Hilfe Gottes, der uns deutlich unsere Schwäche aufzeigt und uns zeigt, wie sehr wir Gott brauchen. Dank dieser zu erwartenden Gnade begreifen wir, dass wir umkehren müssen(8) und durch gehorsamen Glauben Jesus als Herr und Retter anzuerkennen umso als unschuldige Kinder (9) mit Gott Gemeinschaft zu haben.

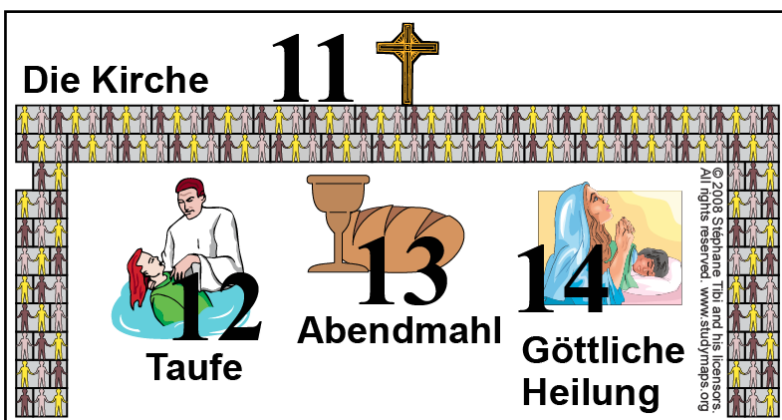
Von dieser seligen Annahme an, werden wir durch den Heiligen Geist zur Freude eines reinen Lebens der Hingabe zu Gott, gefüllt mit dem Heiligen Geist und der völligen Vergebung von Sünde(10).

Sobald Sie meinen, dass die Zuhörer im Stande sind, sich gut an die Titel (vorwärts und rückwärts) von den Artikeln 5-10 und ihrer Bedeutung zu erinnern, können Sie zu 1-4 zurückgehen und diese erneut wiederholen. Beginnen Sie danach, zwischen Fragen über 1-4 und 5-10 abzuwechseln, so, dass Sie Ihren Zuhörern helfen, ihr Gedächtnis zu stärken. Wenn jemand Probleme mit einem spezifischen Artikel hat, können Sie zu diesem zurückgehen und noch einige Zeit damit verbringen. Wenn Sie im Erklären von einem der Artikel Schwierigkeiten haben, ist es eine gute Tatsache- es könnte sein, dass der Herr Sie dazu ermuntert, Ihr Verstehen und/oder ihre Erfahrung mit Gott durch diesem Artikel zu vertiefen.

Sobald die Artikel 7-10 verstanden werden, kann sich dieses Fundament sehr nützlich in einer persönlichen Diskussion erweisen, wenn Sie wissen wollen, wo jemand in seinem Glauben steht und sie diese Person einladen wollen, einen Schritt weiter mit dem Herrn zu gehen. Zögern Sie nicht, persönliche Beispiele anzubringen, wie Sie Fortschritte in ihrem Glaubensleben machen. Der Herr könnte sie benutzen, um die andere Personen dazu zu ermuntern, zu begreifen, wo sie stehen, und wie man mit Gott weitergeht und Jesus als sein persönlicher Herr und Retter annimmt.

D. Artikel 11-14: Die Kirche und Ihr Leben

11. Die Kirche



Die Kirche ist die Gemeinschaft, die Jesus Christus als Herr anerkennt, sie alle sind Gottes Kinder, erneuert in Christus, der Körper von Christus wurde von dem Heiligen Geist durch das Wort Gottes zusammengerufen. Der Herr ruft die Gläubigen der Kirche auf, gemeinsam zu beten und leuchtende Zeugen Seiner Liebe für die ganze Welt zu sein, Ungläubige zur Freude einzuladen, ein erlöstes Kind Gottes und so Teil Seiner

Familie zu sein.

Das Bild zeigt die Außenwände einer physischen Kirche. Obwohl die Kirche überhaupt nicht ein Gebäude, sondern eine lebendige Gemeinschaft von Gläubigen ist, die mit Gott durch Jesus vereinigt sind. Wenn Sie auf jeden Ziegel schauen, werden Sie bemerken, dass sie aus Personen gemacht ist, um auszudrücken, dass wir als Mitglieder der Kirche lebendige Steine sein sollen, die untereinander verbunden sind und Gott einladen, in unserer Mitte zu regieren und durch uns zu scheinen. An der

linken oberen Ecke des Gebäudes sieht man, dass ein Stein fehlt- das soll uns daran erinnern, dass die Kirche nicht `die Anderen` sind, es ist von erheblicher Wichtigkeit, dass wir Teil von ihr werden, - so dass diese Lücke geschlossen wird und wir all unsere Gaben in die Dienste Gottes und in die christlichen Gemeinschaft stellen.

12. Taufe

Unser Herr gab uns die Aufgabe, neue Gläubige im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes zu taufen. Um getauft zu werden, müssen wir unseren Glauben an Jesus Christus bekennen und ihn als unseren Herrn und Retter anerkennen. Wir müssen uns vornehmen gehorsam unserem Gott in ein Leben in Liebe, Rechtschaffenheit und Heiligkeit zu folgen. Taufe ist das erste Sakrament, das ein Gläubiger erfahren darf, der so ein Mitglied der Kirche unseres gnädigen und rechtschaffenen Gottes wird.

Das Bild zeigt jemandem, der durch einen Diener Gottes in Wasser getauft wird, dies ist eine Möglichkeit, wie getauft werden kann.

13. Das Abendmahl

Wie Jesus es uns geboten hat, gedenken wir dem Opfer, das Jesus für jeden von uns gab, durch das Abendmahl. Wie die Taufe ist das Abendmahl ein Sakrament. Es verlangt Glauben an Christus und Liebe zu den Heiligen.

Das Bild zeigt Brot und einen Becher, die zwei Bestandteile des Abendmahls. Sein Körper wurde für uns am Kreuz gebrochen (das Brot), und Sein Blut wurde für die Vergebung unserer Sünden (der Becher) vergossen.

14. Göttliche Heilung

Wir glauben, dass Gott unsere Körper auf viele Weisen heilen kann. Einer von ihnen ist durch das direkte Gotteseingreifen, ein anderer ist durch Ärzte und Medizin.

Das Bild zeigt jemanden, der Gott in der Nähe von einem Kranken anbetet, was die Tatsache betonen soll, dass Gebet ein Schlüsselement im Bitten um Göttliche Heilung ist.

Nachdem Sie die Artikel 11-14 beendet haben, prüfen Sie nach und stellen Sie sicher, dass Sie wissen, was der Name und die Bedeutung von jedem Punkt bzw. Bild ist. Gehen Sie wieder rückwärts und vorwärts, und versuchen Sie zu sehen, ob Sie im Stande sind, die Schlüsselemente von jedem dieser Artikel auszudrücken. Es ist immer besser, Ihre eigenen Wörter zu verwenden, und nicht zwei bis drei Sätze auswendig zu lernen, da es der beste Weg ist, zu überprüfen, ob Sie wirklich verstehen, was gemeint ist und nur so werden Sie im Stande sein, darüber zu meditieren oder es anderen zu erklären.

Das Bild des Artikels 11 (die Kirche) bedeckt die 3 folgenden Artikel (12-14), was zeigt, dass diese drei im Zusammenhang mit der Kirche vorkommen. Versuchen Sie, sich durch das Gedächtnis zu vergegenwärtigen, dass das in der Mitte das Abendmahl des Herrn ist, das linke die Taufe und auf der rechten die Gottesheilung. Solche einfachen Details können dem Gedächtnis bedeutsam helfen. Mit Ihren geschlossenen Augen können Sie versuchen, sich an die verschiedenen Artikel 11-14 zu erinnern, verwenden Sie dabei die Raumpositionierung als Hilfe, um sich dies besser merken zu können (zum Beispiel fragen sich: Welcher Artikel ist der, der über den drei anderen ist, welcher ist links, usw.).

Sie können auch erkennen, dass auf der Grafik die Bilder von Jesus und der Kirche sehr nahe sind, was die vertraute Beziehung zwischen Jesus und der Kirche zeigt, welche der Apostel Paulus den Körper von Christus nennt.

Auf der gleichen Seite werden Sie auch bemerken, dass die Nähe zwischen der Kirche und den Artikeln 1-3 ausdrückt, dass, während der ersten Jahrhunderte ihrer Existenz, die Kirche, die durch den Heiligen Geist geführt wird, immer mehr von dem Mysterium Gottes, das durch Jesus Christus offenbart wurde, verstehen konnte: Gott als Vater, Sohn und Heiligen Geist, Drei in Einem. Die drei Personen der Dreieinigkeit werden durch ein vollkommenes Band der Liebe vereinigt; das deutet an, dass Gott die Welt nicht zu schaffen brauchte, um zu erfahren, was es bedeutet zu lieben, doch eher dass er die Welt schuf, um mit anderen diese Liebe zu teilen, das ist was Gott wirklich wollte, eine Liebe, die durch die vollkommene Einheit der Dreieinigkeit ausgedrückt wird und Manifest in dieser Welt durch die Kirche werden soll.

Jetzt, wo die Wiederholung und das Begreifen der Artikel 11-14 beendet ist, können Sie zurückgehen, um zu überprüfen, dass die Artikel 5-10 (rückwärts und vorwärts, einer nach dem anderen...) gut eingepägt sind. Prüfen Sie wieder 11 bis 14 nach, und dann gehen Sie zu 1-4 vor dem Vollenden der restlichen Punkte zurück, vor- und rückwärts sollten nun die Artikel 1 bis 14 aufgesagt werden können. Jetzt wird den meisten klar, wie wichtig die Bilder sind um sich zu erinnern und durch sie ist es möglich, dass man sich alle 14 Artikel ohne Probleme merken kann.

E. Artikel 15-16: Die Endzeit



Wir erreichen jetzt die letzte Gruppe von Artikeln, eine Gruppe, die zwei Schlüsselfundamente für unseren Glauben zeigt, der ein großer Ansporn sein kann, Jesus Christus als Herr und Retter anzunehmen.

Das Zweite Kommen von Christus und dem Wiederaufleben, Urteil und Schicksal, sind stark miteinander verbunden.

15. Die Wiederkunft Christi

Wie er es seinen Aposteln versprochen hat, wird Jesus wieder kommen. Seine Ankunft wird das Endurteil von Menschen bringen (Sie können Matthäus 25:31-46 lesen).

Das Bild zeigt Jesus wie er vom Himmel herabsteigt (Wolken unter seinen Füßen).

16. Auferstehung, Gericht und ewiges Leben

Am zweiten Kommen von Jesus werden die Toten auferstehen und sie werden beurteilt, ob sie so gehandelt haben, dass sie Auferstehen oder so gehandelt haben, dass sie verdammt werden. Deshalb werden Auferstehung, Gericht und ewiges Leben zusammen vertraut behandelt.

Das erste Bild zeigt jemandem Auferstehen, den zweite darüber - der Hammer - drückt das Urteil aus, und die zwei letzten Bilder zeigen die zwei möglichen Schicksale: Hölle (Feuer) für diejenigen, die verurteilt sind, Übel in ihren Leben getan zu haben, und der Engel, der an den Toren des Himmels begrüßt, deutet das selige Schicksal von denjenigen an, die Gutes getan haben.

Wenn Sie diese Studie der Artikel des Glaubens beenden, stellen Sie sicher, dass Sie sich an den Titel dieser zwei Artikel, besonders die drei Teile des Titels des Artikels 16, erinnern.

Sie werden bemerken, dass 15-16 genau unter 8-10 angeordnet sind, weil, wenn Jesus zurückkommen wird, es zu spät sein wird, um 8-10 (Buße, Rechtfertigung und Völlige Heilung) in Anspruch zu nehmen. Deshalb ist die Zeit, um zu bereuen und Jesus Christus als unseren Herrn und Retter anzunehmen, genau jetzt, da wir nicht wissen wann Jesus zurückkommen wird; es könnte sogar heute sein.

Dann können Sie die Artikel 11-14 wiederholen, und dann 15 und 16 einbeziehen (zum Beispiel den Titel und die Bedeutung eines Artikels 11-14 und dann einer von 15-16 zu wiederholen). Danach können Sie aus dem Gedächtnis die Titel der Artikel 5-10 (zuerst in der zeitlichen Reihenfolge und dann rückwärts) wiederholen. Dann können Sie die Artikel 1-4 in diese Wiederholung integrieren. Durch das Gruppieren der Artikel ist es einfacher, das Gedächtnis zu reaktivieren und zu stärken. Sobald das Gedächtnis reaktiviert wird, können Sie hin und her gehen, effizient und spielerisch, bis Sie sich überzeugt genug fühlen werden, jeden Titel zu wiederholen, irgendeinen der ersten 16 Artikeln mit der dazugehörigen Bedeutung.

Sobald Sie diese Artikel des Glaubens sicher wissen und verstanden haben, und sie jemandem anderen unterrichten, könnten Sie die Person fragen, was sie denkt, was an der Auferstehung geschehen wird und was sein/ihr ewiges Schicksal sein wird und warum. Auf diese Weise kann der Herr durch das was er/ sie gelernt hat zu ihm/ihr sprechen und begreiflich machen, wie wichtig es ist Jesus als Herr und Retter zu akzeptieren.

Dieses Werkzeug könnte mehr sein als ein anfänglicher Schritt im Studieren der Fundamente unseres Glaubens, es könnte vielleicht – so Gott will- ein Werkzeug sein, das Vielen helfen wird, Christus zu kennen und über die Liebe des Gottes zu uns nachzudenken, und es kann hilfreich sein, dass diese Person dann von Gott erzählen und seine Liebe unterrichten kann.

Mein Gebet ist, dass dieses einfache Werkzeug ein heiliges Werkzeug sei, das Sie dazu ermuntern wird, Ihren Glauben mit anderen zu teilen und Ihnen helfen wird, näher an Gott zu laufen und ein treuer Anhänger Christus zu sein.

Ihr Diener im Herrn

Stéphane Tibi

Kampala, am 5. Juni 2008

(Übersetzung: Lisa Schwarzfischer)